

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **57/58 (1911)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Protokoll der Vortragssitzungen (V. Teil) enthält die Vorträge. Wir erwähnen u. a. Prof. K. Mayreder: „Baugesetz und Baukunst“, ein Vergleich der Bauordnungen von Berlin, London, Paris, Rom und Wien hinsichtlich ihres Einflusses auf die künstlerische Ausgestaltung der Wohngebäude und des Stadtbildes.

Prof. Ritter v. Feldegg „Ueber innere Grundlagen, moderner Architekturauffassung“. Dr. S. Erös über „Das geistige Eigentumsrecht der Architekten“. Architekt Stefan Medgyaszay „Ueber die künstlerische Lösung des Eisenbeton“. Baurat E. Fassbender: „Der Städtebau und seine gesetzliche Regelung“.

Der Wortlaut der vom Kongress angenommenen Resolutionen und Anträge bildet den VI. Teil des Werkes; im Anhang folgen die Generalreferate zu den Vorträgen in englischer, französischer und italienischer Sprache.

Das Aktions-Comité des Kongresses hat die Verfügung getroffen, dass den Mitgliedern einiger Architektenvereinigungen, in die auch der Schweizerische Ingenieur- und Architekten-Verein einbezogen wurde, Exemplare des Berichtes zum Preise von 3 Fr. (statt 14 Fr.) im Buchhandel abgegeben werden dürfen.

Wir ersuchen die Mitglieder unseres Vereins von diesem freundlichen Entgegenkommen möglichst weitgehenden Gebrauch zu machen und Bestellungen auf das Werk bis spätestens 15. Februar 1911 an das Sekretariat des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins, Seidengasse 9, Zürich I, zu richten. Die Versendung an die Besteller erfolgt nach Ablauf der genannten Frist unter Nachnahme des Betrages.

Zürich, den 10. Januar 1911.

Mit kollegialem Gruss!

Für das Central-Comité des S. I.- & A.-V.

Der Präsident: Der Sekretär:
G. Naville. A. Härry, Ingenieur.

Zirkular des Central-Comité an die

Sektionen des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins.

Werte Kollegen!

Die Schweizerische Geotechnische Kommission befasst sich seit mehreren Jahren mit einer Untersuchung der natürlichen Bausteine der Schweiz und hat das Central-Comité des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins ersucht, ihr an die Hand zu gehen bei Sammlung des Materials über die Wetterbeständigkeit der vorhandenen Bausteine unter Beilage eines Verzeichnisses der Schweizerischen Steinbrüche im Jahre 1910.

Das Central-Comité hat nach Beratung der Sache in einer kleinern Spezialkommission, die sich mit der Frage des Ingenieurwesens befasste, beschlossen, dem Gesuche der Schweizerischen Geotechnischen Kommission zu entsprechen und es gelangt hiemit an die Sektionen mit der Bitte, sich mit der Sammlung des Materials zu befassen. Dabei handelt es sich in der Hauptsache darum, Erkundigungen einzuziehen über die Qualität der in fortwährendem Betriebe befindlichen Steinbrüche, die mit einer grossen Zahl von Arbeitern ausgebeutet werden und deren Steine schon von alter Zeit her zu grossen Bauten verwendet worden sind. Es soll dem Alter der ältesten Bauwerke, Kirchen, öffentlicher Gebäude usw.

nachgeforscht und untersucht werden, wie sich die Steinmaterialien bewährt haben. Erwünscht ist, gelegentlich von den ältesten verarbeiteten Steinen einzelne Stücke herauszunehmen und der Schweizerischen Geotechnischen Kommission zum Zwecke der Untersuchung in der Eidg. Festigkeitsanstalt zuzustellen.¹⁾

Das Central-Comité ersucht Sie, in Ihrer Sektion eine Kommission zu bilden, die sich mit dieser Sache, soweit das Gebiet Ihrer Sektion reicht, befassen wird und sich in der Folge direkt mit der Schweizerischen Geotechnischen Kommission in Beziehung setzt. Wollen Sie uns gefälligst die Namen der von Ihnen in diese Kommission gewählten Herren mitteilen.

Zürich, den 10. Januar 1911.

Mit kollegialem Gruss!

Für das Central-Comité des S. I.- & A.-V.

Der Vizepräsident: Der Sekretär:
F. Bluntschli. A. Härry, Ingenieur.

Società Svizzera degli Ingegneri ed Architetti. (Sezione Ticinese.)

Il Comitato della Società Ingegneri ed Architetti del Cantone Ticino, esaminando la questione circa la candidatura per la successione Lusser nella Direzione del V Circondario F. F. con un tecnico *ticinese*, visto le discussioni sorte a questo proposito, a scampo di equivoci o malintesi, tiene a dichiarare nel modo il più formale, che, trattandosi di candidati *entrambi ticinesi* appartenenti al nostro sodalizio e meritevoli della maggior stima e deferenza da parte della Società e del Cantone, mantiene la più scrupolosa neutralità circa la scelta della discussa successione, augurandosi soltanto che la nomina avvenga nella persona di un tecnico competente ed appartenente alla nostra Società.

Bellinzona, 14 Gennajo 1911.

p. Il Comitato:

Ing. Fulg. Bonzanigo, presidente.
Ing. Rocco Bonzanigo, segretario.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht zu sofortigem Eintritt nach Bulgarien ein tüchtiger Ingenieur für Eisenbeton, der Kenntnis der französischen Sprache besitzt. (1661)

Gesucht ein jüngerer Chemiker-Technologe für eine Zementfabrik in Serbien. Er muss mit der Fabrikation von Portlandzement vollkommen vertraut sein und zwei bis drei Jahre Praxis in der Branche haben. Jahresproduktion 3000 t Portland- und 1000 t Roman-Zement. (1664)

Gesucht ein tüchtiger, selbständiger Zeichner für ein Architekturbureau in Budapest. (1666)

On cherche pour la France deux ingénieurs dessinateurs au courant des installations de moulins, de malteries et graineries. (1667)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich I.

¹⁾ Das Zirkular der Geotechnischen Kommission, sowie ein Verzeichnis der Steinbrüche für 1910 sind dem Schreiben an die Sektionsvorstände beigegeben.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
22. Januar	Schmid, Ingenieur	Weesen (St. Gall.)	Lieferungen und Arbeiten zum ersten Teil der Krauchbachkorrektur.
23. "	Städt. Baubureau	Schaffhausen	Arbeiten und Lieferungen zur Vergrösserung des Kohlenschuppen im Gaswerk.
23. "	Kantonsschulbau	Frauenfeld (Thurg.)	Ausführung von Schreiner- und Malerarbeiten, Linolithbelag usw.
23. "	Bridler & Völki, Arch.	Winterthur	Schreinerarbeiten zum Schulhausbau Heiligberg.
25. "	Gebr. Pfister, Arch.	Zürich	Bauarbeiten für den Kinderlehrsaal und Pfarrhaus Neumünster.
25. "	Eduard Brauchli, Arch.	Weinfelden (Thurg.)	Bauarbeiten und Lieferungen zu einem Neubau in Märstetten.
28. "	Gaswerkverwaltung	Chur (Graub.)	Gaswerkeinrichtungen zum Neubau des Gaswerkes.
28. "	Städt. Hochbauamt	Zürich	Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, sowie Eisenkonstruktionen zu einer Remise für das Tramdepot im Hard.
31. "	Obering. d. S. B. B., Kr. III	Zürich	Umbauten im ehemaligen Lagerhaus im Hauptbahnhof Zürich.
31. "	Bureau des Gaswerkes	Zürich	Lieferung der für 1911 vom Gaswerk benötigten Gusswaren.
31. "	Kant. Hochbauamt	Zürich	Arbeiten für die Hochbauten zur Wasserversorgung der Pflgeanstalt Rheinau.
31. "	Bueler & Gilg, Arch.	Amriswil (Thurg.)	Maler- und Umgebungsarbeiten zum Schulhaus-Neubau Mühlebach.
10. Febr.	Direktion d. S. B. B., Kr. I	Lausanne	Bedachung und Glaserarbeiten für die Perronhallen im Bahnhof Lausanne.
15. "	Obering. d. S. B. B., Kr. II	Basel	Lieferung und Aufstellung einer Drehscheibe für die Station Lyss.
18. "	Gebr. Pfister, Arch.	Zürich	Bau des Schulhauses und der Turnhalle in Meggen.